

Sie ward 1815 angesiedelt und grenzt im Norden und Osten an Kronsländereien des Ufermanschen Kreises, im Süden an die Kolonie Beresina und wird im Westen durch den Rogilnik von der Kolonie Kulm getrennt.

Die Kolonie liegt am linken Ufer des Rogilnik, wo sich derselbe mit der Stinossa vereinigt, am Fuße eines Berges; sie ist in zwei Linien erbaut und erstreckt sich auf $2\frac{1}{2}$ Werste.

In derselben befinden sich:

Männl. Geschl.		357	Seelen
Weibl.	—	349	—
Familien nach der Vereinigung		128.	

Darunter:

Württemberg	17	Fam.	86	Seelen beiderl. Geschlechts.
Preußen	. . 60	—	246	— — —
Sachsen	. . 2	—	12	— — —
Schweizer	. . 1	—	2	— — —
Polen	. . . 72	—	360	— — —
Aufgebaute Häuser				74
Fast beendigte —				54
Erdmühle				1
Schenke				1

Land:

Ackerland		7434	Deßjat.	1220	Fad.
Zum Ackerb. unt.		167	—	630	—
Also 7601 Deßjat. 1850 Fad.					

Nach der wirklichen Zahl der Familien kommt auf jede 58 Deßjat. $197\frac{1}{8}$ Faden Ackerland; folglich 1 Deßjat. $2202\frac{3}{8}$ Faden weniger, als nach der Vorschrift.

An Vieh haben die Kolonisten: 217 Pferde, 1080 Stück Hornvieh, 11 Schafe und 170 Schweine. Hievon hat die Krone gegeben: 31 Ochsen und 176 Kühe.

Auf dem Bezirke dieser Kolonie befindet sich eine verpachtete Meierei.